



Württembergische Versicherung AG

## Angebotsanforderung. "Rund um den Bauherrn".

- Bauhelfer-Unfallversicherung
- Bauleistungsversicherung
- Bauherren-Haftpflichtversicherung



**württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise zum Vertragsschlussverfahren auf der Rückseite.  
Die Versicherungen 1. bis 3. sind rechtlich selbstständige Verträge. Es werden getrennte Vertragsurkunden ausgestellt.

FK Betrieb Allgemein  FK Betrieb Spezial  Versand an Vermittler

		Mitwirkung				Anteil Mitw.			Abweichende Abschluss-Agentur			
Neukunde/-in	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja	Kunden-Nr.	Gesch.-St.-Nr.	Agentur-Nr.	PZ	Gesch.-St.-Nr.	Agentur-Nr.	PZ	%	Gesch.-St.-Nr.	Agentur-Nr.	PZ
<b>Kunde wirtschaftlich Berechtigter</b> <input type="checkbox"/> 1 Herr <input type="checkbox"/> 2 Frau <input type="checkbox"/> 3 Herr und Frau <input type="checkbox"/> 4 Firma <input type="checkbox"/> 0 ohne Anrede		Vorname, Zuname, Firma										
<b>Berufliche Stellung</b> <input type="checkbox"/> Architekt <input type="checkbox"/> Bauherr <input type="checkbox"/> Generalunternehmer <input type="checkbox"/> Bauträger (Siedlungsgesellschaft, Siedlungsgenossenschaft)		Vorname (ggf. Name) des Ehegatten										
<b>Familienstand</b>		gegebenenfalls: abweichende PLZ mit Postfach oder alter Ortsteil										
		Straße, Hausnummer										
		Postleitzahl				Wohnort ggf. mit Zustellpostamt und Ortsteil						
		Geburtsdatum			Kundenbeziehung zu			Art		Staatsangehörigkeit		
		Beruf mit Angabe der derzeitigen Tätigkeit						selbstständig? <input type="checkbox"/> ja		Branche		
		Vorwahl/Telefon-Nr.						E-Mail-Adresse				
<b>Baustelle/Versicherungsort</b>		PLZ, Ort, Straße, Hausnummer										
		Bezeichnung des Bauvorhabens (z. B. Wohnbau)										
		<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Anbau <input type="checkbox"/> Umbau				Bruttogeschossfläche m <sup>2</sup>				Baubeginn		
		Anschrift des Bauherrn, wenn nicht bereits als Kunde angegeben										
<b>Gewünschte Versicherungen</b>		Versicherungsschein-Nr.			Versicherungsbeginn 0 Uhr		Ablauf 0 Uhr		Beitrag EUR			
<b>Vertragsdauer</b> <input type="checkbox"/> 1. Bauhelfer-Unfallversicherung <input type="checkbox"/> 2. Bauleistungsversicherung <input type="checkbox"/> 3. Bauherren-Haftpflichtversicherung							24 Monate		ohne Vers.-Steuer		mit Ver.-Steuer	
									Gesamtbeitrag			
<b>Bestanden für Sie oder Ihren Ehe-/Lebenspartner in den letzten 5 Jahren gleichartige Versicherungen?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<b>Bitte beantworten Sie die Fragen zum Risiko vollständig und richtig; Sie können sonst den Versicherungsschutz gefährden. Näheres zu Ihrer Anzeigepflicht finden Sie auf der Seite 4 unter „Welche Folgen hat eine Verletzung Ihrer Pflicht, die erfragten Gefahrumstände anzugeben?“</b>										
		Versicherungsgesellschaft		Versicherungsschein-Nr.		Sparte	gekündigt von	Vorschäden Art		wann		Höhe des Schadens
<b>Möglicher Datenaustausch mit anderen Versicherungsunternehmen</b>		Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zur Überprüfung und Ergänzung Ihrer Angaben ein Datenaustausch mit anderen Versicherern erforderlich werden kann, beispielsweise ein Informationsaustausch mit Vorversicherern zu Vorschäden oder Vorversicherungen.										
<b>1. Bauhelfer-Unfallversicherung</b> <input type="checkbox"/> mit Mehrleistung 300 <input type="checkbox"/> mit Mehrleistung 500 Für Unfälle auf der Baustelle des Kunden. Ohne zusätzlichen Beitrag mitversichert sind je Person: – Bergungskosten bis 15.000 EUR mit Auslandsverdoppelung – Kosten für kosm. Operationen bis 15.000 EUR – Sofortleistung bei Schwerverletzung 5.000 EUR – Reha-Management <b>Ohne Namensnennung</b> Bei höheren Versicherungssummen als 150.000 EUR Invaliditätsleistung (Grundsomme), 10.000 EUR verbesserte Übergangsleistung, 75.000 EUR Todesfall-Leistung, 50 EUR verbessertes Krankenhaustagegeld. Anfrage bei der Direktion.		1. Anzahl der gleichzeitig beschäftigten zu versichernden Personen: _____ (mindestens 2 Personen) 2. Wird die Mitversicherung des Kunden (Bauherrn) gewünscht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn gleichzeitig mehr Personen als angegeben tätig sind, ist dies der Württembergischen unverzüglich zu melden.										
		Leistungen		Versicherungssummen je Person EUR		Beiträge ohne Versicherungssteuer						EUR
		Invaliditätsleistung (Grundsomme)				Jahresbeitrag (je Person)						
		– bei Vollinvalidität bis				Summe der Jahresbeiträge						
		Verbesserte Übergangsleistung				Beiträge mit Versicherungssteuer						
		Todesfall-Leistung				Gesamtbeitrag (siehe auch Rückseite)						
		Verbessertes Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld bis zum 150. Tag				Gesamtbeitrag bei unterjähriger Zahlungsperiode						
<b>1.1. Vertragsdauer</b> <input type="checkbox"/> Es wird keine Verlängerung der Bauhelfer-Unfallversicherung nach Ablauf gewünscht.		Der Mindestbeitrag beträgt 30 EUR. Verträge mit mindestens einjähriger Dauer verlängern sich nach Ablauf der Vertragsdauer stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn dem anderen Vertragspartner nicht spätestens drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf eine schriftliche Kündigung zugegangen ist. Folgebeiträge sind fällig am 1. des Monats, in dem eine neue Zahlungsperiode beginnt.										
<b>2. Bauleistungsversicherung</b> Versichert werden sollen Lieferungen und Leistungen für das Bauvorhaben (Neubau oder Umbau eines Gebäudes einschließlich dazugehöriger Außenanlagen).		Versicherbare Bauobjekte siehe Rückseite dieser Angebotsanforderung		Versicherungssumme EUR		Beitr.-Satz %		Einmalbeitrag ohne Vers.-Steuer in EUR				
<b>2.1. Selbstbeteiligung</b>		Selbstbeteiligung je Schaden 250 EUR Mindestbeitrag 175 EUR Bei Schäden durch innere Unruhen beträgt die Selbstbeteiligung 5.000 EUR je Schadenereignis				1,5						



**2.2. Mitversichert sind**

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lieferungen und Leistungen für das Bauvorhaben (Neubau oder Umbau eines Gebäudes einschl. dazugeh. Außenanlagen)</li> <li>2. Verluste durch Diebstahl von mit dem Gebäude fest verbundenen versicherten Bestandteilen</li> <li>3. Glasbruchschäden</li> <li>4. Schäden durch Sturm und Leitungswasser an fertig gestellten Teilen von Bauwerken</li> <li>5. Innere Unruhen</li> <li>6. Streik, Aussperrung</li> <li>7. Eil-, Express- und Luftfrachten</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>8. Transportwege</li> <li>9. Schäden durch grobe Fahrlässigkeit</li> <li>10. Hotel- und/oder Einlagerungskosten bis 10.000 EUR auf Erstes Risiko</li> <li>11. Mietausfall bis 10.000 EUR auf Erstes Risiko</li> <li>12. Hilfsbauten, Bauhilfsstoffe und Baufahrten bis 10.000 EUR auf Erstes Risiko</li> <li>13. Baugrund und Bodenmassen, soweit sie nicht Bestandteil der Bauleistungen sind, bis 10.000 EUR auf Erstes Risiko</li> <li>14. Schadenssuchkosten bis 10.000 EUR auf Erstes Risiko</li> <li>15. Zusätzliche Aufräumungskosten bis 10.000 EUR auf Erstes Risiko</li> </ol> |
|---|---|

**2.3. Jahreshöchstentschädigung**

Schäden durch innere Unruhen sind mitversichert. Alle Schadeneignisse, die im laufenden Versicherungsjahr beginnen, fallen insgesamt unter die Jahreshöchstentschädigung. Als Jahreshöchstentschädigung gilt die dokumentierte Gesamtversicherungssumme, maximal 2.500.000 EUR.

**2.4. Gefahrenerhöhung**

Zuschlag 5 % aus den Kosten für besondere Baumaßnahmen (10.000 EUR je Tarifposition bereits zuschlagsfrei versichert)

Sind besondere Gründungsmaßnahmen erforderlich, wie Baugrundverbesserung, Pfahlgründung oder eine ähnliche Maßnahme?  ja, Kosten \_\_\_\_\_ EUR<sup>1)</sup>  nein

Sind besondere Baumaßnahmen erforderlich, wie Baugrubenumschließung oder eine ähnliche Maßnahme?  ja, Kosten \_\_\_\_\_ EUR<sup>1)</sup>  nein

Erfolgt eine Wasserhaltung oder Grundwasserabsenkung?  ja, Kosten \_\_\_\_\_ EUR<sup>1)</sup>  nein

Erfolgt ein Einsatz von wasserdruckhaltenden Abdichtungen?  ja, Kosten \_\_\_\_\_ EUR<sup>1)</sup>  nein

1) Diese Kosten sind in der Versicherungssumme zu berücksichtigen.

Einmalbeitrag insgesamt	
Versicherungsteuer	
<b>Gesamtbeitrag</b>	

**3. Bauherren-Haftpflichtversicherung**

Gewünscht wird Versicherungsschutz gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht in der Eigenschaft als Bauherr und Unternehmer von Bauarbeiten in eigener Regie auf dem unter „Baustelle“ angegebenen Grundstück.

Die Versicherung endet mit Beendigung der Bauarbeiten, spätestens zwei Jahre nach Versicherungsbeginn, ohne dass eine Kündigung notwendig ist.

Versicherungssumme  50 Mio. EUR  20 Mio. EUR  5 Mio. EUR  
 pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Schadeneignis. Bei den Versicherungssummen 20 Mio. EUR und 50 Mio. EUR beträgt die Höchstsatzleistung bei Personenschäden je Person 15 Mio. EUR.  
 Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle während der Vertragsdauer beträgt das Dreifache dieser Versicherungssumme.

Pauschalberechnung (Umfang siehe Rückseite) Bausumme  bis 500.000 EUR  bis 1.000.000 EUR

Berechnung nach Bausumme Davon entfallen auf Bauen in eigener Regie  
 Veranschlagte Bausumme \_\_\_\_\_ EUR Eigenleistungen einschl. Nachbarschaftshilfe \_\_\_\_\_ EUR

konventionelle Bauweise  Fertighaus  Planung und/oder Bauleitung durch den Bauherrn selbst

Modul Geothermie-Bohrungen: Versicherungssumme 3 Mio. EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für alle Versicherungsfälle während der Vertragsdauer.  
 Einschluss von Geothermie-Bohrungen durch ein zertifiziertes Bauunternehmen.  
 Keine Eigenleistungen/Nachbarschaftshilfe/keine Planung und/oder Bauleitung durch den Bauherrn selbst.  
 Voraussetzung: Planung, Bauleitung, Errichtung und Probebetrieb der Geothermieanlage durch Dritte mit besonderer Sachkenntnis und Bohrunternehmen/Fachfirma nach DVGW W120-2 zertifiziert.

Einmalbeitrag ohne Vers.-Steuer in EUR

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Württembergische Versicherung AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Württembergischen Versicherung AG von meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich weiß/Wir wissen, dass durch diese Rückerstattung mein/unser Versicherungsschutz gefährdet wird, da der Versicherungsbeitrag rückwirkend als nicht bezahlt gilt. Die Rechtsfolgen entnehme ich/entnehmen wir der Rückseite dieser Angebotsanforderung unter dem Punkt „Folgen einer Lastschriftrückgabe“.

Der Versicherer wird spätestens 5 Tage vor Einreichung der ersten Lastschrift und bei Änderungen über den Lastschriftbetrag und Belastungstag informieren. Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, dem Versicherer stets meine/unseren aktuellen Adressdaten mitzuteilen.

**Württembergische Versicherung AG, 70163 Stuttgart**  
**Gläubiger-Identifikations-Nummer: DE81ZZZ0000052734**  
 Das Lastschriftmandat mit diesem Konto soll verwendet werden  
 für Verträge in dieser Angebotsanforderung.  
 für alle meine/unseren bestehenden Versicherungsverträge beim Konzernverbund „Wüstenrot und Württembergische“ – bei der Württembergische Versicherung AG, der Württembergische Lebensversicherung AG, der Allgemeinen Rentenanstalt Pensionskasse AG, der Württembergische Krankenversicherung AG und der Karlsruher Lebensversicherung AG.

**Angaben zur Adresse, wenn Kontoinhaber nicht Versicherungsnehmer**  
 Vorname, Zuname, Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl | Wohnort

**Angaben zum Konto**  
 Kreditinstitut (Name) | BIC

**IBAN**  
 LKZ | Präf. | zusätzlich Auslands-IBAN

Ort | Datum | **Unterschrift des Kontoinhabers, falls nicht Kunde**

Ich erteile/Wir erteilen mit meinen/unseren Angaben zum SEPA-Lastschriftmandat die obige Ermächtigung zugunsten der Württembergische Versicherung AG sowie die Anweisung an mein/unser Kreditinstitut.

**Unterschriften mit voll ausgeschriebenen Vor- und Zunamen**

Eine Durchschrift dieser Angebotsanforderung habe ich sofort nach Unterzeichnung erhalten.

Hiermit willige ich ein, dass der mir benannte erste oder einmalige Beitrag (Einlösungsbeitrag) sofort nach Abschluss des Versicherungsvertrags/der Versicherungsverträge fällig wird, jedoch nicht vor dem gewünschten Versicherungsbeginn dieses Versicherungsvertrags/dieser Versicherungsverträge.

Ich bitte, mir auf Grundlage der vorgenannten Rahmenbedingungen und meiner obigen verbindlichen Angaben zur Person und zum versicherten Risiko ein Angebot für den Abschluss eines Versicherungsvertrags zu unterbreiten. Der Versicherer darf für dessen Vorbereitung von den erteilten Ermächtigungen (wie z. B. Datenspeicherung) Gebrauch machen. Mir ist bekannt, dass ich für einen wirksamen Versicherungsvertrag diesem Angebot des Versicherers noch gesondert zustimmen muss.

Ort

Ort | Datum | **Unterschrift des Vermittlers/Vorwahl/Telefon-Nr.**

# Vertragsbestandteile

## Wichtige Hinweise zum Vertragsschlussverfahren für Versicherungen

Sie fordern uns mit dieser Angebotsanforderung auf, Ihnen ein Angebot zum Abschluss von Versicherungsverträgen zu unterbreiten.

Wir erstellen für Sie umgehend ein aussagefähiges Angebot mit den für den Versicherungsvertrag gültigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen und sonstigen Vertragsbestimmungen, Informationen einschließlich Belehrungen, dem Beratungsprotokoll, den Hinweisen und Erläuterungen zu den Gefahr-umständen sowie dem Merkblatt zur Datenverarbeitung. Die Versicherungsverträge kommen erst dann zustande, wenn Sie uns Ihre Annahmeerklärung unterzeichnet zurücksenden. Sie erhalten von uns daraufhin nochmals eine Information, die das Zustandekommen der Verträge bestätigt. Dieser Information liegt die Beitragsrechnung mit Zahlungsaufforderung bei.

## Verantwortlichkeit

Bitte beantworten Sie die Fragen in der Angebotsanforderung vollständig und richtig; Sie können sonst den Versicherungsschutz gefährden.

## Gebühren/Versicherungsteuer

Gebühren werden nicht berechnet. Zum Beitrag kommt die jeweils gültige Versicherungssteuer hinzu.

## Gesamtbeitrag

Bei der Beitragsberechnung können sich durch Rundungen geringe Beitragsdifferenzen ergeben.

## 1. Bauhelfer-Unfallversicherung Vertragsgrundlagen

Es gelten die Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2016), Zusatzbedingungen für die Gruppen-Unfallversicherung (ZB GruppenUV 2016) und Zusatzbedingungen zur Leistungsbegrenzung (ZB Leistungsbegrenzung 2016).

Je nach Vereinbarung gelten zusätzlich:

- Die Besonderen Bedingungen für Mehrleistungen 300 oder 500 (BB Mehrleistungen 2016 – 300 oder 500 Prozent),
- sonstige etwaige vereinbarte Besondere Bedingungen bzw. Zusatzbedingungen.

## Versicherungsumfang

Der Versicherungsschutz bezieht sich nur auf die Unfälle, von denen die versicherten Personen auf der Baustelle des Kunden innerhalb der Vertragsdauer betroffen werden.

## Versicherungsfähigkeit

In der Unfallversicherung sind nach Ziffer 4.1 der AUB 2016 dauernd Schwer- oder Schwerstpflegebedürftige im Sinne der sozialen Pflegeversicherung (Pflegestufe 2 oder 3 oder Pflegegrad 4 oder 5) nicht versicherbar und trotz Beitragszahlung nicht versichert.

## 2. Bauleistungsversicherung Vertragsgrundlagen

Allgemeine Bedingungen für die Bauleistungsversicherung von Gebäudeneubauten durch Auftraggeber (ABN2011) mit den Klauseln

- 56 Aggressives Grundwasser,
  - 57 Undichtigkeit und Wasserdurchlässigkeit, Risse im Beton,
  - 59 Gefahr des Aufschwimmens,
  - 70 Schäden durch Sturm und Leitungswasser an fertig gestellten Teilen von Bauwerken,
  - 84 Innere Unruhen,
  - 85 Streik, Aussperrung,
  - 3000 Einschluss Diebstahl,
  - 3014 Eil-, Express- und Luftfrachten,
  - 3015 Transportwege,
  - 3019 Schäden durch grobe Fahrlässigkeit,
  - 3021 Hotel- und/oder Einlagerungskosten,
  - 3022 Mietausfall,
  - 3023 Hilfsbauten, Bauhilfsstoffe und Bautafeln,
- vereinbarte Klauseln und etwaige Besondere Vereinbarungen.

## Erläuterungen zur Bauleistungsversicherung

1. Die Versicherungssumme soll dem Versicherungswert entsprechen. Zur Versicherungssumme gehören alle Lieferungen und Leistungen für das Bauvorhaben (einschließlich dazugehöriger Außenanlagen) einschließlich Kosten für besondere Baumaßnahmen wie z. B. Pfahlgründung. Zu berücksichtigen sind auch eventuelle Eigenleistungen des Versicherungsnehmers soweit diese nicht in der Bausumme enthalten sind, und die Mehrwertsteuer, sofern der Versicherungsnehmer nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Die Versicherungssumme für Eigenleistungen soll den Kosten entsprechen, die bei gleicher Leistung durch eine Fremdfirma entstehen würden.

Nicht zur Versicherungssumme gehören nichtversicherbare Sachen, wie z. B. Gartenanlagen, Pflanzungen, maschinelle Einrichtungen für Produktionszwecke, Grundstücks- und Erschließungskosten sowie Architektengebühren.

2. Versicherbare Bauobjekte

Neubauten, Anbauten, Umbauten von Gebäuden bis zu einer Versicherungssumme von 2,5 Millionen EUR.

Bei Anbauten und Umbauten gilt die bereits vorhandene Altbausubstanz als nicht versichert.

3. Bauvorhaben, die nicht über die Tarifbestimmungen „Zielgruppe Bauherren“ versicherbar sind, müssen nach den Tarifbestimmungen „Bauleistungsversicherung“ (Formular 9130-T) mit dem Antragsformular 9130-A und gegebenenfalls mit Fragebogen beantragt werden.

## 3. Bauherren-Haftpflichtversicherung Vertragsgrundlagen

Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die private Bauherren-Haftpflichtversicherung (AVB Bauherren-HV privat 2017) sowie die Gemeinsamen Bestimmungen für die privaten Haftpflichtversicherungen (GBH privat).

## Pauschalberechnung

Die Pauschalberechnung kann bei privaten Bauvorhaben von Ein-, Zwei und Dreifamilienhäusern bis zu einer Bausumme von 1.000.000 EUR angewendet werden. Mitversichert ist hierbei die gesetzliche Haftpflicht aus Eigenleistungen (einschließlich Nachbarschaftshilfe).

## Modul Geothermie-Bohrungen

Der Versicherungsschutz besteht nur, wenn die Planung, Bauleitung, Errichtung und der Probebetrieb der Geothermieanlagen durch Dritte mit besonderer Sachkenntnis erfolgt und die beauftragten Bohrunternehmen auch als Fachfirmen nach DVGW W120-2 zertifiziert sind.

In Erweiterung zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die private Bauherren-Haftpflichtversicherung (AVB Bauherren-HV privat 2017) besteht zusätzlich auch Versicherungsschutz:

- abweichend von A1-6.4 (1) für Haftpflichtansprüche aus dem Verändern von Grundwasser-Verhältnissen;
- abweichend von A1-7.12 für Haftpflichtansprüche wegen Sachschäden und alle sich daraus ergebenden Vermögensschäden, welche durch Überschwemmungen stehender oder fließender Gewässer entstehen;
- abweichend von A2-2.3 (3) für Pflichten oder Ansprüche wegen Schäden durch die Planung, Bauleitung, Errichtung und dem Probebetrieb von Geothermieanlagen.

## Welche Folgen hat eine Verletzung Ihrer Pflicht, die erfragten Gefahrumstände anzugeben?

1. Wenn Sie die Fragen nicht vollständig oder nicht richtig beantworten, sind wir zum Rücktritt berechtigt, falls Sie nicht nachweisen, dass Sie weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gehandelt haben. Wir brauchen für einen vor unserem Rücktritt eingetretenen Versicherungsfall nur dann Leistungen zu erbringen, wenn Sie nachweisen, dass der nicht angezeigte Umstand weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich geworden ist. Wenn Sie den Umstand arglistig nicht angezeigt haben, sind wir immer leistungsfrei.
2. Haben Sie die Anzeigepflicht leicht fahrlässig verletzt, können wir den Versicherungsvertrag mit Monatsfrist kündigen. Dieses Kündigungsrecht steht uns auch dann zu, wenn Ihnen kein Verschulden zur Last fällt. Wir bleiben dann für einen bis zum Ablauf der Kündigungsfrist eingetretenen Versicherungsfall eintrittspflichtig.
3. Unser Recht, wegen einer grobfahrlässigen Anzeigepflichtverletzung nach Abs. 1 zurückzutreten, sowie unser Kündigungsrecht nach Abs. 2 sind ausgeschlossen, wenn Sie nachweisen können, dass wir den Versicherungsvertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände abgeschlossen hätten, wenn auch zu anderen Bedingungen. Wir können dann verlangen, dass die anderen Bedingungen – Mehrbeitrag oder Abschluss des nicht angezeigten Umstands – Vertragsinhalt werden. Diese Vertragsänderungen gelten rückwirkend ab Vertragsschluss, aber erst ab der laufenden Versicherungsperiode, wenn Sie die Anzeigepflichtverletzung nicht zu vertreten haben.
4. Wir müssen die uns nach § 19 Abs 2 bis 4 VVG zustehenden Rechte innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht Kenntnis erlangen. Wir haben bei Ausübung unserer Rechte die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Wir dürfen auch nachträglich weitere Umstände zur Begründung angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.
5. Beenden wir den Versicherungsvertrag vor Ablauf der Versicherungsperiode durch Rücktritt aufgrund des § 19 Abs. 2 VVG oder durch Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, steht uns der Beitrag für diese Versicherungsperiode bis zum Wirksamwerden der Rücktritts- oder Anfechtungserklärung zu.



Ihr Fels in der Brandung.

Württembergische Versicherung AG

### Vorstand:

Norbert Heinen, Vorsitzender,  
Franz Bergmüller, Thomas Bischof,  
Dr. Michael Gutjahr, Dr. Susanne Pauser,  
Jens Wieland

Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen A. Junker

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart,  
Handelsregister B Nr. 14327

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart  
Telefon 0711 662-0,

Besuchsanschrift:  
Gutenbergstraße 30 in Stuttgart-West

Postanschrift: 70163 Stuttgart

Bankverbindung:  
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg  
IBAN: DE25 6042 0000 9000 0019 00 /  
BIC: WBAGDE61

Internet: <http://www.wuerttembergische.de>